

flow+
Hinter-dem-Ohr (HdO)
Hörgerät Benutzerhandbuch



Vielen Dank

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Hörgeräte entschieden haben.

Dieses Benutzerhandbuch gilt für die folgenden Modelle:

Markteinführung: 2020

flow+ 312 M

flow+ 13 P

flow+ UP 675

Ihre Hörgeräte

Hörakustiker: _____

Telefon: _____

Modell: _____

Seriennummer: _____

Batteriegröße: 312 13 675

Garantie: _____

Programm 1 ist für: _____

Programm 2 ist für: _____

Programm 3 ist für: _____

Programm 4 ist für: _____

Kaufdatum: _____

Kurzanleitung

Batteriewarnton	Batteriegröße	Ein/Aus
 2 Signaltöne alle 30 Minuten	<input type="checkbox"/>  312 <input type="checkbox"/>  13 <input type="checkbox"/>  675	 Ein  Aus

Batteriewechsel

<input type="checkbox"/> flow+ 312 M	<input type="checkbox"/> flow+ 13 P	<input type="checkbox"/> flow+ UP 675
		
Batteriesymbol	Pluszeichen (+)	Pluszeichen (+)

Taster

			
<input type="checkbox"/> Programmwechsel	<input type="checkbox"/> Lautstärkeregelung		

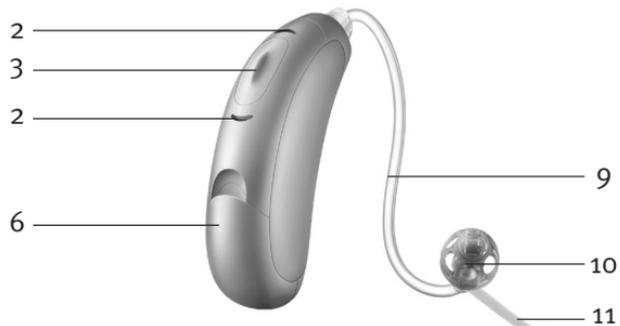
Inhalt

Überblick über Ihr Hörgerät.....	2
Warnhinweise	7
Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr.....	13
Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts	15
Batterie-Information	16
Tinnitus Masker	19
Bedienungsanleitung.....	22
Telefonieren.....	28
Schutz Ihres Hörgeräts.....	29
Reinigen Ihres Hörgeräts.....	30
Zusatzsysteme.....	36
Fehlerbehebung.....	38
Informationen und Erklärung der Symbole.....	43
Konformitätsinformationen	46
Kunden-Feedback	48
Zusätzliche Hinweise	49

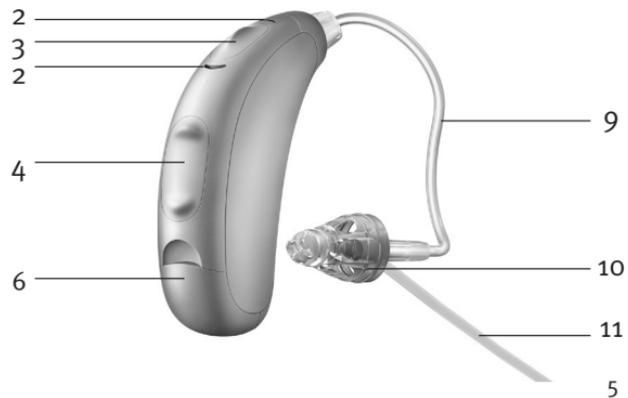
Überblick über Ihr Hörgerät

- 1 **Hörwinkel** – das individuell hergestellte Ohrpassstück wird durch den Hörwinkel mit Ihrem Hörgerät verbunden
- 2 **Mikrofon** – hier wird der Schall vom Hörgerät aufgenommen. **Mikrofonschutz** – schützt die Mikrofone vor Staub und Schmutz
- 3 **Taster** – für Programmwahl oder Lautstärkeregelung (je nach individueller Anpassung)
- 4 **Lautstärkewippe** – ermöglicht Lautstärkeregelung
- 5 **Wippschalter** – ermöglicht die Lautstärkeregelung
- 6 **Batterielade mit Ein-/Aus-Funktion** – Einschalten der Hörgeräte: Batterielade vollständig schließen; Ausschalten und Batteriewechsel: Batterielade vollständig öffnen
- 7 **Schallschlauch** – Teil des Ohrpassstückes, das es mit dem Hörwinkel verbindet
- 8 **Ohrpassstück** – überträgt den verstärkten Schall direkt in den Gehörgang und sorgt für sicheren Halt
- 9 **Dünnschlauch** – der Schall gelangt durch den Dünnschlauch in den Gehörgang
- 10 **Dome** – lässt den Dünnschlauch im Gehörgang nicht verrutschen
- 11 **Halterung** – verhindert ein Herausrutschen des Domes und des Dünnschlauchs aus dem Gehörgang

flow+ 312 M HdO-Hörgeräte



flow+ 13 P HdO-Hörgeräte



flow+ UP 675 HdO-Hörgeräte



Warnhinweise

- ⚠ Sinn und Zweck von Hörgeräten ist die Verstärkung und Übertragung von Signalen an die Ohren, um so einen Hörverlust auszugleichen. Hörgeräte werden auf den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers programmiert und dürfen nur von diesem getragen werden. Sie dürfen nicht von anderen Personen getragen werden, da dies zu Hörschäden führen kann.
- ⚠ Hörgeräte sollten nur gemäß den Anweisungen Ihres Arztes oder Hörakustikers getragen werden.
- ⚠ Hörgeräte stellen das natürliche Hörvermögen nicht wieder her und tragen nicht zur Verbesserung oder Vorbeugung bei organisch bedingten Hörschäden bei.
- ⚠ Verwenden Sie die Hörgeräte nicht in Umgebungen mit Explosionsgefahr.
- ⚠ Allergische Reaktionen auf Hörgeräte sind unwahrscheinlich. Falls Sie jedoch Juckreiz, Rötungen, Taubheit, Entzündungen oder

verbrennungsähnliche Symptome im Ohrbereich verspüren, informieren Sie Ihren Hörakustiker und suchen Sie einen Arzt auf.

- ⚠ Falls die unwahrscheinliche Situation eintreten sollte, dass nach dem Entfernen des Hörgeräts noch irgendwelche Teile im Gehörgang verbleiben, nehmen Sie unverzüglich mit einem Arzt Kontakt auf.
- ⚠ Nehmen Sie die Hörgeräte aus dem Ohr, wenn Sie sich einem CT- oder MRT-Scan oder sonstigen magnetfeldbasierten Untersuchungen unterziehen.
- ⚠ Beim Tragen von Hörgeräten ist Vorsicht geboten, wenn der Schalldruck 132 Dezibel übersteigt. In diesem Fall kann Ihr verbleibendes Hörvermögen Schaden nehmen. Beraten Sie sich mit Ihrem Hörakustiker, um zu gewährleisten, dass die maximale Lautstärke Ihrer Hörgeräte Ihrem persönlichen Hörverlust entspricht.

Warnhinweise zu Batterien

- ⚠ Bewahren Sie Hörgeräte und Batterien so auf, dass sie für Kinder und Haustiere nicht

zugänglich sind. Nehmen Sie Hörgeräte und Batterien niemals in den Mund. Falls ein Hörgerät oder eine Batterie verschluckt wurde, rufen Sie unverzüglich einen Arzt an.

Vorsichtsmaßnahmen

- ① Die Verwendung von Hörgeräten ist lediglich ein Bestandteil der Hörtherapie. Schulungen zu Hörtechniken und Lippenablesen können außerdem erforderlich sein.
- ① Die Vorteile von Hörgeräten werden in den meisten Fällen nicht voll genutzt, wenn diese nur gelegentlich verwendet werden. Nachdem Sie sich an Ihre Hörgeräte gewöhnt haben, sollten Sie diese jeden Tag tragen.
- ① Ihre Hörgeräte verwenden modernste Komponenten, um jederzeit und in jeder Hörsituation die bestmögliche Klangqualität zu liefern. Kommunikationsgeräte wie Mobiltelefone können Hörgeräte jedoch stören, was Sie beispielsweise als Summen wahrnehmen. Falls durch ein in der Nähe

befindliches Mobiltelefon Interferenzen auftreten, können Sie das Problem folgendermaßen lösen: Schalten Sie Ihre Hörgeräte in ein anderes Programm, drehen Sie Ihren Kopf in eine andere Richtung oder vergrößern Sie den Abstand zu dem Mobiltelefon.

Hinweis für Hörakustiker

⚠ Domes dürfen niemals für Kunden mit perforiertem Trommelfell, offenen Kavitäten des Mittelohrs oder chirurgisch veränderten Gehörgängen verwendet werden. Für solche Fälle empfehlen wir, ein individuell angefertigtes Ohrspasstück zu verwenden.

Kennzeichnung

Die Seriennummer und das Herstellungsjahr des Hörgeräts befinden sich auf der Innenseite der Batterielade.

Bewertung der Mobiltelefon Kompatibilität

Manche Hörgeräteträger berichten von Brummgeräuschen in ihren Hörgeräten bei der Nutzung eines Mobiltelefons, was darauf

hinweist, dass Mobiltelefon und Hörgerät nicht kompatibel sind. Gemäß dem ANSI C63.19 Standard (ANSI C63.19-2011 American National Standard Methods of Measurement of Compatibility Between Wireless Communications Devices and Hearing Aids) kann die Kompatibilität eines bestimmten Hörgeräts mit einem Mobiltelefon anhand der Bewertung des Hörgeräts sowie der Bewertung der Mobiltelefonemissionen eingeschätzt werden. Beispiel: Hörgerätebewertung 4 (M₄) und Mobiltelefonbewertung 3 (M₃) ergeben eine Gesamtbewertung von 7. Gesamtbewertungen ≥ 5 bedeuten „normalen Gebrauch“, Gesamtbewertungen ≥ 6 bedeuten „hervorragende Funktionalität“.

Die Immunität dieses Hörgeräts beträgt mindestens M₄/T₄. Die Messungen zur Funktionalität, Kategorisierung und Systemklassifizierung der Geräte basieren auf allen verfügbaren Informationen, garantieren jedoch nicht, dass alle Nutzer zufriedengestellt werden können.

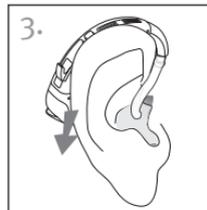
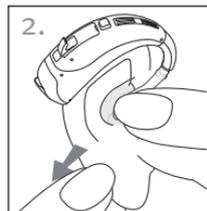
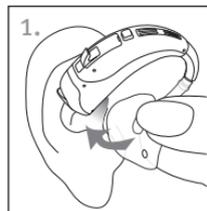
- ① Hinweis: Die Funktionsweise des individuellen Hörgeräts kann mit dem individuellen Mobiltelefon variieren. Probieren Sie deshalb bitte dieses Hörgerät mit Ihrem Mobiltelefon aus. Wenn Sie ein neues Telefon erwerben möchten, testen Sie es bitte vor dem Kauf zunächst mit Ihrem Hörgerät.

Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr

Ihre Hörgeräte sind eventuell in der Batterielade mit einer Farbmarkierung für das jeweilige Ohr gekennzeichnet: rot = rechtes Ohr; blau = linkes Ohr.

Hörgeräte mit Ohrpasstücken

1. Halten Sie das Ohrpasstück zwischen Daumen und Zeigefinger; die Öffnung sollte dabei in Richtung Ihres Gehörgangs zeigen und das Hörgerät weiterhin über Ihrem Ohr sein.
2. Setzen Sie das Ohrpasstück vorsichtig in Ihr Ohr ein. Vielleicht müssen Sie es ein wenig nach hinten drehen. Das Ohrpasstück muss fest und bequem im Ohr sitzen. Durch Ziehen an der Ohrmuschel nach unten

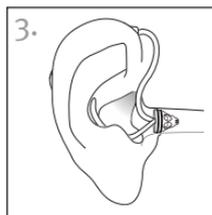
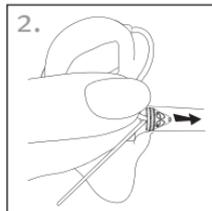
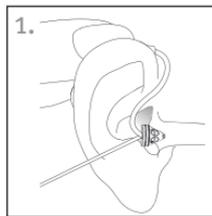


und hinten können Sie das Ohrpassstück möglicherweise leichter in den Gehörgang einführen.

3. Legen Sie das Hörgerät über das Ohr.

Hörgeräte mit Domes

1. Legen Sie das Hörgerät über das Ohr.
Der Dünnschlauch soll direkt am Kopf anliegen und darf nicht hervorstehen.
2. Halten Sie den Dünnschlauch direkt hinter dem Dome fest und schieben Sie ihn vorsichtig in den Gehörgang.
3. Setzen Sie die Halterung so in Ihr Ohr ein, dass sie unten in der Ohrmuschel aufliegt.



Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts

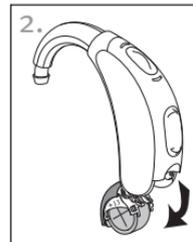
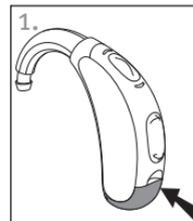
Die Batterielade dient zum Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts.

1. Ein: Schließen Sie die Batterielade vollständig.

ⓘ Hinweis: Es kann fünf Sekunden dauern, bis sich das Hörgerät einschaltet. Ihr Hörakustiker kann die Einschaltverzögerung bei Bedarf erhöhen.

2. Aus: Öffnen Sie die Batterielade.

ⓘ Hinweis: Um das Hörgerät am Ohr ein- bzw. auszuschalten, halten Sie das obere und das untere Ende des Geräts zwischen Daumen und Zeigefinger. Öffnen und schließen Sie die Batterielade mit dem Zeigefinger der anderen Hand.



Batterie-Information

Batteriewarnton

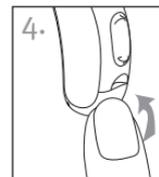
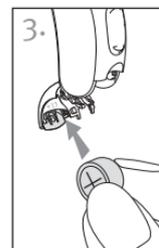
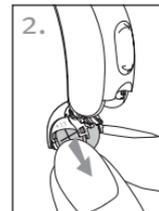
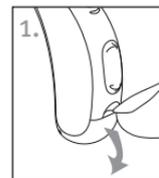
Ihr Hörgerät weist Sie mit zwei langen Signaltönen darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist. Nach erstmaligem Ertönen des Warntons lässt die Klangqualität des Hörgeräts möglicherweise nach. Dies ist keine Fehlfunktion. Sie können das Problem beheben, indem Sie eine neue Batterie einsetzen.

Ihr Hörakustiker kann auf Wunsch die Tonhöhe und die Lautstärke des Batteriewarntons anpassen. Auf Wunsch kann er auch ganz ausgeschaltet werden.

- ① Ihr Hörgerät weist Sie in Abständen von 30 Minuten darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist und zwar so lange, bis Sie die Batterie ersetzen oder sie sich vollständig entleert. Es wird empfohlen, die Batterien nach Ertönen des Batteriewarntons so schnell wie möglich zu ersetzen.

Austauschen der Batterie

1. Öffnen Sie die Batterielade vorsichtig mit dem Fingernagel.
2. Schieben Sie die Batterie mithilfe von Daumen und Zeigefinger in Richtung der Öffnung der Batterielade und entnehmen Sie sie.
3. Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein und achten Sie darauf, dass das Pluszeichen (+) auf der Batterie in dieselbe Richtung wie das Batteriesymbol auf der Seite der Batterielade weist. Dadurch wird sichergestellt, dass die Batterielade ordnungsgemäß geschlossen werden kann.
- ① Hinweis: Wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß eingelegt ist, lässt sich die Batterielade nicht schließen.
4. Schließen Sie die Batterielade.



Umgang mit Batterien

- Entsorgen Sie Batterien auf umweltbewusste und sichere Art und Weise.
- Verlängern Sie die Lebensdauer der Batterien, indem Sie das Hörgerät ausschalten, wenn Sie es nicht verwenden.
- Entnehmen Sie die Batterien und lassen Sie die Batterielade offen, wenn Sie die Hörgeräte nicht verwenden. In dieser Stellung kann Feuchtigkeit gut entweichen.

Tinnitus Masker

Der Tinnitus Masker nutzt ein breitbandiges Rauschen, um vom Tinnitus abzulenken.

Warnhinweise zum Tinnitus Masker

- ⚠️ Der Tinnitus Masker ist ein Rauschgenerator, der ein Breitbandrauschen erzeugt. Bei der individuellen Tinnitus-Therapie dient der Rauschgenerator dazu, das Leben mit dem Tinnitus temporär zu erleichtern.
- ⚠️ Das erzeugte Rauschen sorgt für eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, Ihre Aufmerksamkeit vom Tinnitus abzulenken und negative Reaktionen zu vermeiden. In Verbindung mit einer begleitenden Anleitung dient das Rauschen als anerkannte Behandlungsmethode gegen Tinnitus.
- ⚠️ Hörgeräte mit eingebautem Tinnitus Masker müssen von einem Hörakustiker angepasst werden, der mit der Diagnose und der Behandlung von Tinnitus vertraut ist.

- ⚠️ Wenn die Verwendung des Tinnitus Maskers zu Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Herzklopfen oder vermindertem Hörvermögen (wie verringerte Lautheitstoleranz, verringerte Deutlichkeit von Sprache oder Zunahme des Tinnitus) führt, dürfen Sie das Gerät nicht weiter verwenden und sollten einen Arzt konsultieren.
- ⚠️ Die Lautstärke des Tinnitus Maskers kann so hoch eingestellt werden, dass diese bei Gebrauch über einen längeren Zeitraum zu einem bleibenden Hörschaden führen kann. Sollte der Tinnitus Masker in Ihrem Hörgerät so laut eingestellt sein, wird Ihnen Ihr Hörakustiker sagen, wie lange Sie den Tinnitus Masker maximal pro Tag verwenden sollten. Der Tinnitus Masker sollte niemals bei Lautstärken verwendet werden, die Sie als unangenehm empfinden.

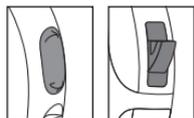
Wichtige Informationen

- ① Der Tinnitus Masker generiert ein Rauschen, das Teil Ihrer individuellen Tinnitus-Behandlung ist, um Ihnen das Leben mit dem Tinnitus zu erleichtern. Er sollte immer so verwendet werden, wie von Ihrem Hörakustiker, der mit der Diagnose und Behandlung von Tinnitus vertraut ist, empfohlen.
- ① Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ihrer Gesundheit bedeutet auch, dass Sie als Tinnituspatient von einem Facharzt für Ohrenheilkunde medizinisch untersucht wurden, bevor Sie einen Rauschgenerator verwenden. Ziel einer solchen Untersuchung ist es, medizinisch behandelbare Erkrankungen, die möglicherweise zu Tinnitus führen, zu diagnostizieren und vor Verwendung eines Rauschgenerators zu behandeln.
- ① Der Tinnitus Masker ist für Erwachsene ab 18 Jahren gedacht, bei denen sowohl ein Hörschaden als auch ein Tinnitus vorliegt.

Bedienungsanleitung

Je nach Bauform werden Ihre Hörgeräte mit zwei Bedienelementen für weitergehende Einstellungen geliefert: einer Lautstärkewippe und einem Taster.

Lautstärkewippe/-wippschalter



Die Lautstärkewippe bzw. der -wippschalter an Ihren Hörgeräten dient als Lautstärkeregler.

- Lautstärkeregelung
- Drücken Sie die Lautstärkewippe nach oben, um die Lautstärke zu erhöhen.
- Drücken Sie die Lautstärkewippe nach unten, um die Lautstärke zu reduzieren.

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

Lautstärkeeinstellung	Signaltöne
Ideale Lautstärke	♪ 1 Ton
Lauter	♪ kurzer Ton
Leiser	♪ kurzer Ton
Maximale Lautstärke	♪♪ 2 Töne
Minimale Lautstärke	♪♪ 2 Töne

Taster



Der Taster kann für die Programmwahl, als Lautstärkeregler oder als Kombination beider Funktionen programmiert sein.

- Programmwahl

Wurde der Taster für die Programmwahl programmiert, dann wird jedes Mal, wenn Sie ihn betätigen, in ein neues Programm umgeschaltet.

Durch Signaltöne zeigen Ihre Hörgeräte, in welchem Programm Sie sich befinden.

Einstellen der Programme	Signaltöne
Programm 1 (z. B. AutoMic)	 1 Ton
Programm 2 (z. B. Sprache in Störlärm)	 2 Töne
Programm 3 (z. B. Telefon)	 3 Töne
Programm 4 (z. B. Musik)	 4 Töne
Easy-DAI (sofern aktiviert)	 kurze Melodie
Wireless Synchronisierung (sofern aktiviert)	Im anderen Hörgerät ertönt derselbe Ton wie in dem Hörgerät, das eingestellt wird

Vorne in diesem Benutzerhandbuch sind Ihre individuellen Programme aufgelistet.

□ Lautstärkeregelung

Wenn der Taster für die Lautstärkeregelung programmiert wurde:

- Betätigen Sie den Taster am rechten Hörgerät, um die Lautstärke zu erhöhen.
- Betätigen Sie den Taster am linken Hörgerät, um die Lautstärke zu reduzieren.

oder:

- Betätigen Sie den Taster, um durch die verfügbaren Lautstärkeebenen zu schalten.

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

Lautstärkeeinstellung	Signaltöne
Ideale Lautstärke	 1 Ton
Lauter	 kurzer Ton
Leiser	 kurzer Ton
Maximale Lautstärke	 2 Töne
Minimale Lautstärke	 2 Töne

□ Taster Programmwahl/Lautstärkeregl.

Wenn Ihr Hörakustiker ein Hörgerät für die Programmwahl und das andere Hörgerät für die Lautstärkeregelung programmiert hat:

- Betätigen Sie den Taster an Ihrem rechten/ linken Hörgerät, um durch die verfügbaren Programme zu schalten
- Betätigen Sie den Taster an Ihrem rechten/ linken Hörgerät, um durch die verfügbaren Lautstärkeebenen zu schalten

Tinnitus Masker

Wenn Ihr Hörakustiker sowohl ein Tinnitus Masker-Programm als auch die Lautstärkeregelung konfiguriert hat, können Sie die Lautstärke Ihres Tinnitus Maskers einstellen, während Ihre Hörgeräte sich in diesem Tinnitus Masker Programm befinden. Einstellen des Rauschpegels:

- Lautstärkewippe
 - Bewegen Sie den Wippschalter nach oben, um die Lautstärke des Tinnitus Masker-Rauschpegels anzuheben
 - Bewegen Sie den Wippschalter nach unten, um die Lautstärke des Tinnitus Masker-Rauschpegels zu reduzieren
- Taster (rechts/links)
 - Betätigen Sie den Taster an Ihrem rechten Hörgerät, um die Lautstärke des Tinnitus-Masker-Rauschpegels anzuheben.
 - Betätigen Sie den Taster am linken Hörgerät, um die Lautstärke des Tinnitus-Masker-Rauschpegels zu reduzieren.

- Taster (Schritte)
 - Betätigen Sie den Taster, um durch die verfügbaren Lautstärkestufen des Tinnitus Maskers zu schalten.

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

Wireless Synchronisierung

Wenn Wireless Synchronisierung aktiviert ist, werden Lautstärkeänderungen oder Programmwechsel, die an einem Hörgerät vorgenommen werden, automatisch auch für das andere Hörgerät übernommen. Wireless Synchronisierung funktioniert sowohl für den Taster als auch für die Lautstärkewippe.

Wenn der Taster beispielsweise für die Programmwahl programmiert wurde und Wireless Synchronisierung aktiviert ist und Sie diesen an einem Hörgerät betätigen, wird das Programm synchron in beiden Hörgeräten umgeschaltet.

Telefonieren

Ihr Hörakustiker hat möglicherweise ein Telefonprogramm für Sie konfiguriert, das Sie über den Taster an Ihren Hörgeräten aufrufen können.

Schutz Ihres Hörgeräts

- Öffnen Sie die Batterielade, wenn Sie Ihr Hörgerät nicht verwenden.
- Nehmen Sie die Hörgeräte stets heraus, bevor Sie Haarpflegeprodukte verwenden. Das Hörgerät könnte ansonsten verstopfen und nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
- Tragen Sie die Hörgeräte nicht beim Baden oder Duschen und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.
- Wenn die Hörgeräte nass geworden sind, trocknen Sie sie nicht im Ofen oder in der Mikrowelle. Nehmen Sie keine Einstellungen vor. Öffnen Sie unverzüglich die Batterielade und lassen Sie das Hörgerät mindestens 24 Stunden lang trocknen.
- Setzen Sie Ihre Hörgeräte keiner starken Hitze aus (z. B. Haarfön, Handschuhfach oder Armaturenbrett im Fahrzeug).
- Vermeiden Sie ein Verdrehen oder Quetschen der Dünnschläuche, wenn Sie Ihre Hörgeräte in das Etui legen.

- Die regelmäßige Verwendung eines Trockensystems kann der Korrosion vorbeugen und die Lebensdauer Ihrer Hörgeräte verlängern.
- Lassen Sie Ihre Hörgeräte nicht fallen und stoßen Sie sie nicht gegen harte Oberflächen.

Reinigen Ihres Hörgeräts

Reinigen Sie Ihr Hörgerät täglich mit einem weichen Tuch und legen Sie es mit geöffneter Batterielade in das Etui, damit Feuchtigkeit verdunsten kann.

- ① Bei Cerumen (Ohrenschmalz) handelt es sich um eine natürliche Substanz. Achten Sie bei der täglichen Reinigung und Pflege darauf, dass die Hörgeräte frei von Cerumen sind.
- ① Verwenden Sie zur Reinigung der Hörgeräte, Ohrpasstücke und Domes keine Lösungsmittel.
- ① Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zum Entfernen von Cerumen. Das Einführen von Fremdkörpern kann die Hörgeräte oder Ohrpasstücke beschädigen.

Reinigen der Ohrpasstücke und Hörer

Die Hörer Ihrer Hörgeräte müssen etwa alle 3-6 Monate, wenn sie steif und brüchig werden oder sich verfärben, von Ihrem Hörakustiker ausgetauscht werden.



Reinigen Sie das Ohrpasstück und die Außenseite des Hörwinkels täglich mit einem feuchten Tuch.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser an oder in das Hörgerät gelangt.

Wenn die Ohrpasstücke verstopft sind, reinigen Sie die Öffnung mit einem Wattestäbchen oder einem Pfeifenreiniger.

Bei Anwendung von Ohrentropfen müssen Sie sicherstellen, dass keine Feuchtigkeit in den Ohren verbleibt, die zur Verstopfung der Ohrpasstücke oder der Kanäle führen könnte.

Falls eine gründlichere Reinigung der Ohrpasstücke erforderlich ist:

1. Trennen Sie den Schallschlauch vom Hörwinkel des Hörgeräts, indem Sie

das Hörgerät mit einer Hand halten und den Schlauch vorsichtig vom Hörwinkel abziehen.

2. Reinigen Sie nur das Ohrpasstück und den Schallschlauch mit warmem Wasser und milder Seife.
3. Spülen Sie mit kaltem Wasser nach und lassen Sie es über Nacht trocknen.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Schläuche vollständig trocken sind. Stellen Sie die Verbindung mit dem Hörgerät wieder her, indem Sie den Schallschlauch zurück auf den Hörwinkel schieben. Mithilfe eines speziellen Pusters können Feuchtigkeit und Schmutz noch einfacher aus dem Schallschlauch entfernt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Reinigen der Dünnschläuche und Domes

Die Dünnschläuche Ihrer Hörgeräte müssen etwa alle 3-6 Monate, wenn sie steif und brüchig werden oder sich verfärben, von Ihrem Hörakustiker ausgetauscht werden.



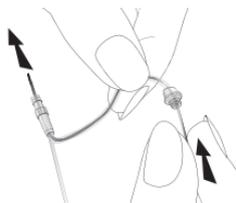
Reinigen Sie die Außenseiten der Domes täglich mit einem feuchten Tuch. Achten Sie darauf, dass kein Wasser an oder in das Hörgerät gelangt.

Reinigen Sie auch die Dünnschläuche von Zeit zu Zeit mit dem mitgelieferten Reinigungsdraht, wenn Sie Ablagerungen in bzw. an den Schläuchen feststellen.

1. Halten Sie mit einer Hand den Dünnschlauch und mit der anderen das Hörgerät fest.
2. Drehen Sie das Hörgerät vorsichtig, bis es sich vom Dünnschlauch löst.
3. Reinigen Sie das Äußere des Dünnschlauchs und des Domes mit einem feuchten Tuch.

4. Ziehen Sie den Dome vom Dünnschlauch ab, bevor Sie den Schlauch reinigen.

5. Benutzen Sie den mitgelieferten schwarzen Reinigungsdraht, indem Sie ihn vorsichtig von der Seite, an der das Hörgerät befestigt war, in den Dünnschlauch einführen und durchschieben.



① Achtung: Die Dünnschläuche und Domes dürfen nicht ausgespült oder in Wasser getaucht werden, da im Schlauch verbleibende Wassertropfen die Klangqualität beeinträchtigen oder die elektronischen Bauteile des Hörgeräts beschädigen können.

6. Sobald der Dünnschlauch sauber ist, befestigen Sie das Hörgerät mit einer Drehbewegung wieder sorgfältig auf dem Schlauch.

7. Bringen Sie den Dome wieder am Dünnschlauch an, indem Sie ihn vorsichtig zurück auf das Gewinde am Schlauchende

schieben. Sie spüren, dass der Dome an den Kanten des Dünnschlauchs einrastet und dass Sie ihn dann nicht weiter schieben können.

Zusatzsysteme

Hören an öffentlichen Orten

Telefonspulen sind für die induktive Übertragung von Signalen konzipiert. Dank der Telefonspulen-Option Ihres Hörgeräts können Sie an öffentlichen Orten mit Telefonspulen-kompatiblen Systemen (z. B. Ringschleifensystemen) besser hören. Dieses Symbol weist auf ein Ringschleifensystem hin, das mit Ihrem Hörgerät kompatibel ist. Weitere Informationen über Ringschleifensysteme erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.



Anschluss an externe Audioquellen

Ihre Hörgeräte können über einen direkten Audioeingang (Direct Audio Input, DAI) für den Anschluss an andere Audioquellen wie z.B. Stereoanlagen oder Fernseher über ein FM-System oder Kabel verfügen.

Wenn Ihre Hörgeräte ein DAI-Signal erkennen, schalten sie meist automatisch auf Ihr Easy-DAI Programm um. Eine kurze Melodie zeigt

an, dass Easy-DAI aktiviert wurde. Wenn das DAI-Signal endet, kehren Ihre Hörgeräte automatisch wieder in das zuletzt benutzte Programm zurück.

Wenden Sie sich für weitere Informationen zum DAI und zu Anschlusskabeln an Ihren Hörakustiker.

Fehlerbehebung

Ursache	Mögliche Abhilfe
Kein Ton	
Nicht eingeschaltet	Einschalten
Batterie schwach/leer	Batterie ersetzen
Batteriekontakt unzureichend	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
Batterie falsch herum eingelegt	Batterie mit der Plusseite (+) nach oben einlegen
Ohrpasmstück/Dome mit Cerumen verstopft	Ohrpasmstück/Dome reinigen. Siehe „Reinigung Ihrer Hörgeräte“. Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
Verstopfter Mikrofonschutz	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
Lautstärke zu gering	
Lautstärkeregelung zu leise eingestellt	Erhöhen Sie die Lautstärke; wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein Modell ohne manuelle Lautstärkeregelung besitzen oder das Problem weiterhin besteht.
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Ohrpasmstück/Dome nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen Ihrer Hörgeräte in die Ohren“. Herausnehmen und vorsichtig wieder einsetzen
Änderung des Hörvermögens	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
Ohrpasmstück/Dome mit Cerumen verstopft	Ohrpasmstück/Dome reinigen. Siehe „Reinigung Ihrer Hörgeräte“. Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
Verstopfter Mikrofonschutz	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
Unterbrechungen, Gerät setzt aus	
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Verschmutzter Batteriekontakt	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
Zwei lange Töne	
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Pfeifen	
Ohrpasstück/Dome nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen Ihrer Hörgeräte in die Ohren“. Herausnehmen und vorsichtig wieder einsetzen
Hand/Kleidung in Ohrnähe	Entfernen Sie die Hand/ Kleidung vom Ohr
Schlechter Sitz von Ohrpasstück/Dome	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
Undeutlicher, verzerrter Klang	
Schlechter Sitz von Ohrpasstück/Dome	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
Ohrpasstück/Dome mit Cerumen verstopft	Ohrpasstück/Dome reinigen. Siehe „Reinigung Ihrer Hörgeräte“. Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Verstopfter Mikrofonschutz	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
Ohrpasstück/Dome fällt aus dem Ohr	
Schlechter Sitz von Ohrpasstück/Dome	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
Ohrpasstück/Dome nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen Ihrer Hörgeräte in die Ohren“. Herausnehmen und vorsichtig wieder einsetzen

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

Beim Telefonieren zu leise

Telefon nicht korrekt positioniert	Bewegen Sie den Telefonhörer etwas auf und ab, bis Sie die Position mit der besten Übertragung finden. Siehe „Telefonieren“.
------------------------------------	--

Hörgerät muss neu programmiert werden	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
---------------------------------------	-------------------------------------

Bitte kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein Problem haben, das nicht in diesem Handbuch aufgeführt ist.

Informationen und Erklärung der Symbole



Mit der CE-Kennzeichnung bestätigt Sonova AG, dass dieses Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EEC über Medizinprodukte sowie der Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen erfüllt. Die nach der CE-Kennzeichnung angegebenen Nummern beziehen sich auf die zertifizierten Einrichtungen, die entsprechend den oben aufgeführten Richtlinien herangezogen wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass es für den Benutzer wichtig ist, die zugehörigen Informationen dieses Benutzerhandbuchs zu berücksichtigen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in diesem Benutzerhandbuch beachten muss.



Wichtige Informationen zur Handhabung und effektiven Nutzung des Produkts.



Dieses Symbol gibt an, dass die in diesem Handbuch beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Typs BF der Richtlinie EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörgeräts wird als Anwendungsteil vom Typ B angegeben.



Copyright-Symbol



Dieses Symbol sollte mit Name und Adresse des bevollmächtigten Vertreters der Europäischen Union versehen sein.



Dieses Symbol sollte mit Name und Adresse des Herstellers (der dieses Hörgerät vertreibt) versehen sein.

Betriebsbedingungen:

Dieses Gerät ist darauf ausgelegt, bei ordnungsgemäßem Gebrauch störungsfrei zu funktionieren, wenn in diesem Handbuch nicht anderweitig angegeben.

Transportbedingungen:

Temperatur: Unterer Grenzwert = -20 °C (-4 °F),

oberer Grenzwert = $+60\text{ °C}$ ($+140\text{ °F}$)

Feuchtigkeit: Unterer Grenzwert = 0% , oberer Grenzwert = 75%

Druck: Unterer Grenzwert = 50 kPa , oberer Grenzwert = 106 kPa



Das Symbol des durchgestrichenen Abfallbehälters weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie das Hörgerät Ihrem Hörakustiker zur fachgerechten Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit.



Der Begriff Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., und jegliche Verwendung dieser Marken durch Sonova AG erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.



Herstellungsdatum



Seriennummer



Transport- und Lagerungstemperatur



Feuchtigkeit bei Transport und Lagerung



Luftdruck bei Transport und Lagerung



Vor Nässe schützen.

Konformitätsinformationen

Konformitätserklärung

Unitron erklärt hiermit, dass dieses Produkt die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte sowie die Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen erfüllt. Der vollständige Text der Konformitätserklärung kann beim Hersteller über diese Webadresse eingesehen werden:

<https://www.hansaton.de/en/declarations-of-conformity>.

Australien/Neuseeland:



Kennzeichnet, dass das Gerät die Anforderungen der betreffenden Richtlinien des Radio Spectrum Managements (RSM) sowie der Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Vertrieb in Neuseeland und Australien erfüllt. Die Konformitätskennzeichnung R-NZ gilt für Radioprodukte, die im neuseeländischen Markt unter Konformitätsstufe A1 vertrieben werden.

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Hörgerät ist zertifiziert nach:

Standard-Hörgerät

	USA - FCC ID:	Kanada - IC:
flow+ 13 P	VMY-UWNB3	2756A-UWNB3
flow+ UP 675	VMY-UWTM1	2756A-UWTM1
flow+ 312 M	VMY-UWNB4	2756A-UWNB4

Hinweis 1

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der FCC-Vorschriften, Teil 15 und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada. Die folgenden zwei Bedingungen sind Voraussetzungen für den Einsatz:

- 1) das Gerät darf keine schädigenden Störungen verursachen und
- 2) das Gerät muss jeder empfangenen Störung standhalten, einschließlich Störungen, die zu Fehlfunktionen führen.

Hinweis 2

Durch Änderungen oder Umrüstungen des Geräts, die nicht explizit von Sonova AG genehmigt wurden, kann dem Benutzer die FCC-Betriebserlaubnis entzogen werden.

Hinweis 3

Die Konformität des Geräts zu den Beschränkungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen und Industry Canada ICES-003 wurde in Tests bestätigt. Diese Beschränkungen dienen angemessenem Schutz gegen schädliche Interferenzen in Wohnstätten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn das Gerät nicht gemäß diesen Anweisungen installiert und verwendet wird, können Funkverbindungen durch schädliche Interferenzen gestört werden. Allerdings kann nicht garantiert werden, dass in einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten können. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang durch Interferenzen stört, was durch Ein- und Ausschalten der Geräte festgestellt werden kann, kann der Benutzer versuchen, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie um
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Receiver
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an als den Receiver
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker

Kunden-Feedback

Notieren Sie Ihre individuellen Anforderungen oder Belange und bringen Sie diese bitte zu Ihrem Folgetermin mit.

Dies wird Ihrem Hörakustiker dabei helfen, Ihren Anforderungen gerecht zu werden.

Zusätzliche Hinweise



Sonova AG
Laubisrütistrasse 28
CH-8712 Stäfa, Switzerland



Importeur für die Europäische Union:
Sonova Deutschland GmbH
Max-Eyth-Str. 20
70736 Fellbach-Oeffingen, Germany

www.hansaton.com



CE
0459



Ihr Fachgeschäft

2020-01 029-6397-01 © 2020 Sonova AG. All rights reserved.

